

	<p>Objekt: Porträt Joannes Wierus</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 00083</p>
--	---

Beschreibung

Johannes Weyer (1515-1588) war Leibarzt am jülich-bergischen Hof in Düsseldorf. Er gilt durch sein Werk "De praestigiis daemonum" als Vorkämpfer gegen den Hexenwahn.

Wilhelm Fabry arbeitete mit Weyer, als er 1579 Schüler bei Cosmas Slot war.

Das Bild zeigt Weyer als halbe Figur. Er sitzt an einem Tisch, den Oberkörper leicht nach links gedreht, den Blick auf den Betrachter gerichtet. Seine rechte Hand ruht auf einem menschlichen Schädel vor ihm auf dem Tisch, in der Linken hält er eine kleine Schriftrolle. In der linken oberen Ecke im Hintergrund befindet sich auf einer verzierten Tafel das lateinische Motto "Vince te ipsum" (Besiege dich selbst). Am unteren Bildrand steht sein latinisierter Name "Joannes Wierus".

Das Blatt hat keine Signatur, das Motiv ist aber bis ins Detail identisch mit dem Kupferstich von Pieter Holsteyn d.J. von 1660.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

LxB: 17,3 x 9,3 cm / gerahmt 24,1 x 20,7

Ereignisse

Vorlagenerstellung

ann

wer

Holsteyn D. J., Pieter

wo

[Person-

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Johannes Weyer (1516-1588)

wo

Schlagworte

- Druckgrafik
- Kupferstich
- Medizingeschichte
- Portraitgrafik